

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes am 05.12.2017, 18.00 – 19.14 Uhr

1. Eingänge

Es lagen keine Eingänge vor.

2. Feststellung der Eröffnungsbilanz auf den 01.08.2013

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Nordeifel, Herr Franz-Josef Maus, teilte mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Eröffnungsbilanz in seiner Sitzung am 05.12.2017 geprüft habe und sich keine Beanstandungen ergaben. Er empfahl der Verbandsversammlung die Feststellung der Eröffnungsbilanz in der durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Fassung auf den 01.08.2013.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Nordeifel fasste daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung stellt die vom Kämmerer am 11.05.2016 aufgestellte und von der Verbandsvorsteherin am 22.05.2016 bestätigte vorgelegte Eröffnungsbilanz fest.

3. Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Nordeifel, Herr Franz-Josef Maus, teilte mit, dass in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses eine stichprobenhafte Prüfung der Jahresrechnungen erfolgt sei. Es hätten sich bei der Prüfung keine Beanstandungen ergeben.

Er empfahl daraufhin der Verbandsversammlung des Schulverbandes die geprüften Jahresabschlüsse festzustellen und die Überschüsse und Fehlbeträge wie vorgeschlagen zu verwenden.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Nordeifel fasste daraufhin einstimmig folgende Beschlüsse:

Die Verbandsversammlung beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 05.12.2017 geprüften

a) Jahresabschluss 2013

b) Jahresabschluss 2014

- c) *Jahresabschluss 2015 und*
- d) *Jahresabschluss 2016 festzustellen.*

Die Verbandsversammlung beschließt,

- a) *die Jahresüberschüsse 2013 und 2015 der Allgemeinen Rücklage zuzuführen,*
- b) *den Jahresfehlbetrag 2014 der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen und*
- c) *dass dem Jahresergebnis 2016 eine besondere Verwendung zufällt.*

Weiterhin empfahl Herr Maus, der Verbandsvorsteherin für die Jahre 2013 bis 2016 Entlastung zu erteilen.

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Nordeifel fasste daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt,

- a) *der Verbandsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2013 vorbehaltlos Entlastung zu erteilen,*
- b) *der Verbandsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2014 vorbehaltlos Entlastung zu erteilen,*
- c) *der Verbandsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2015 vorbehaltlos Entlastung zu erteilen,*
- d) *der Verbandsvorsteherin für das Haushaltsjahr 2016 vorbehaltlos Entlastung zu erteilen.*

4. Wahl eines neuen Mitglieds und Wahl von zwei neuen stellvertretenden Mitgliedern in den Rechnungsprüfungsausschuss

Die Verbandsversammlung wählte einstimmig Herrn Rainer Valder als neues Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Verbandsversammlung wählte einstimmig Herrn Günter Hieke als persönlichen Vertreter des neuen Mitglieds Herrn Rainer Valder in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Verbandsversammlung wählte einstimmig Herrn Ernst Latzke als persönlichen Vertreter für Herrn Franz-Josef Maus in den Rechnungsprüfungsausschuss.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Aktuelle Schülerzahlen der weiterführenden Schulen im Schulverband Nordeifel im Schuljahr 2017/2018

Frau Ritter berichtete zu den Zahlen und wies in diesem Zusammenhang auf die Abwanderung von Schülern nach Schleiden hin. Nach kurzer Diskussion wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.

5.2. Anmeldeverfahren für das St. Michael-Gymnasium und die Sekundarschule Nordeifel

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

5.3 Mensenbetrieb / Umsetzung der Subvention durch den Schulverband

Nach kurzer Diskussion über die ausbleibende Auswirkung der Subvention und die Gründe hierfür wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.

An dieser Stelle teilte Frau Ritter den Mitgliedern der Verbandsversammlung noch mit, dass die Clara-Fey-Schule in Schleiden mit Bildungspartnerschaften geworben habe, die tatsächlich nicht existent sind. Diesbezüglich habe man sich an die Schulleitung gewandt und darauf hingewiesen, dies in der Öffentlichkeit kritisch anzumerken, da tatsächlich kein Kontakt zu den als Bildungspartner beworbenen Grundschulen bestehe.

6. Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Kreitz beantragte unter Bezugnahme auf TOP 5.3 für die nächste Sitzung einen Beratungs- und Beschlussvorschlag bezüglich der weiteren Mittagsverpflegung in den Mensen zu erarbeiten.

Frau Mertens berichtete unter Bezugnahme auf die stattgefundene Schulpflegschaftssitzung von den bestehenden Busproblemen seit Beginn des Schuljahres, die insbesondere die Sekundarschule in Simmerath betreffen und dort einen pünktlichen Schulbeginn nicht zulassen.

Frau Ritter teilte im Bezug darauf mit, dass es im Bereich der Schülerbeförderung große Probleme im personellen und organisatorischen Bereich gebe. Vor allem die Monschauer Kinder aus den Ortsteilen Kalterherberg, Mützenich, Rohren und Höfen seien betroffen. Das sei nicht akzeptabel. Mit dem ab dem 10.12.2017 gültigen Fahrplan hätten ASEAG und BVR Verbesserungen angekündigt.

Herr Herrmanns wies darauf hin, dass – sollte die ASEAG die Probleme dauerhaft nicht in den Griff bekommen – Konsequenzen erfolgen müssten.

Herr Gotzen schilderte hierzu, dass die Beförderung nicht flexibel genug sei um z.B. einen vorzeitigen Schulschluss durch Schneefrei / Hitzefrei abzudecken. Auch dies müsste entsprechend in die Diskussion mit dem Busanbieter eingebracht werden.

Herr Hermanns schloss die öffentliche Sitzung um 18:54 Uhr und verabschiedete die Presse und die interessierte Öffentlichkeit.